

Zwischenstatus Kinderhospiz

Der letzte Spendenaufruf war ein Erfolg - uns hat eine große Menge an Spenden erreicht. Wir haben bereits ein Hospiz für die besondere Spendenaktion ausfindig gemacht. Mit einer solchen Aktion geht oft eine lange Vorbereitung einher. Wir bemühen uns bereits jetzt die Präsente nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ vorzubereiten und zu verpacken. Im kommenden Mitgliederbrief erfahren

Sie mehr über das kommende Projekt, also bleiben Sie gespannt!



Kreisversammlung Dezember 2021

Wie in jedem Jahr fand auch im letzten Jahr die Kreisversammlung des DRK Kreisverbandes Berlin-Nordost e.V. statt. Diesmal konnten wir diese glücklicherweise hybrid abhalten, durch eine gute Vorbereitung und Voranmeldung konnte die Versammlung Corona gerecht abgehalten werden. Wir erfreuten uns auch in diesem Jahr am hohen Interesse über alle Geschehnisse und Ergebnisse des vergangenen Jahres. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dieses Jahr unsere Ehrenamtlichen. Neben zu feiernden Jubiläen wurden insbesondere Ehrenurkunden des Landes Berlin von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport verliehen. Damit wurde der besondere ehrenamtliche Einsatz im Katastrophenschutz während der Corona Pandemie gewürdigt.

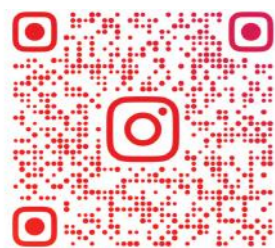
Glückwunsch für diese außergewöhnliche, aber verdiente Auszeichnung.

Lange Vorbereitung, viel Engagement und vor allem Dankbarkeit sind notwendig um eine solche Veranstaltung würdigend vorzubereiten.



Wir sind dankbar für die großartige Unterstützung durch Ihre Fördermitgliedschaft, dankbar, dass Sie uns alle Jahr für Jahr begleiten. Dank Ihnen können wir Menschen in Not helfen, Leben verändern und retten.

Sie sind alle ein Teil einer großen Idee, Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Universalität immer und überall anzuwenden.



Mehr Infos auf www.drk-berlin-nordost.de

Ausbildung zum zertifizierten Tester

Der Schutz der Bevölkerung ist eine unserer Maxime, dazu zählt auch die Ausbildung von Testern für Corona Teststationen. Ein breites Angebot von kostenfreien Teststellen ist wichtig um präventiv weiteren Ansteckung stückweise entgegen zu wirken. Damit dies möglich ist, bieten wir Schnelltester Schulungen an. In den Kursen vermitteln wir Ihnen, wie Sie Tests richtig anwenden, Proben verwahren/verwalten und sich dabei selbst schützen. Nach der Einweisung sind Sie ein zertifizierter Tester und somit berechtigt Testbescheinigungen auszustellen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie sich unter folgenden Möglichkeiten bei uns anmelden:



Bei Fragen schreiben Sie uns gern eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

030 80 93 319-11
ausbildung@drk-berlin-nordost.de



neugigkeiten nordost

INFORMATIONSBRIEF FÜR MITGLIEDER DES DRK-KREISVERBANDES BERLIN-NORDOST E.V.

Inhalt 2022 / 1

- Suppen- und Impfkationen
- Spendenaufruf Logistik-LKW
- Ehrenamt im Container
- Evakuierung Wedding
- Zwischenstatus Kinderhospiz
- Ausbildung zum zertifizierten Tester
- Kreisversammlung



Liebes Mitglied,

das unvorstellbare geschieht, ein Krieg mitten in Europa! In der Ukraine sterben bei den Auseinandersetzungen der Kriegsparteien jeden Tag Menschen und Hundertausende fliehen vor den Schrecken des Krieges. Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt die Schwestergesellschaft des Ukrainischen Roten Kreuzes mit Hilfslieferungen und wir hier vor Ort unterstützen die, die vor dem Krieg geflohen sind, so wie wir auch sonst Menschen in Armut und Not unterstützen. Unsere Hilfe richtet sich dabei allein nach dem Maß der Not. Immer öfter werden in diesen Tagen unsere Transportkapazitäten abgerufen, die jedoch lange nicht mehr so leistungsfähig sind, wie es erforderlich ist. Deshalb finden Sie in diesem Mitgliederbrief neben den Berichten aus unserem Kreisverband auch einen Aufruf für Spenden für

einen LKW Logistik. Gerade jetzt wird dieses Fahrzeug dringend benötigt, weil Betten, Kleidung und Material für die Betreuung von Menschen in Notunterkünften transportiert werden müssen. Deshalb meine persönliche Bitte: Unterstützen Sie die Anschaffung dieses Fahrzeuges durch eine zusätzliche Spende. Wir benötigen den LKW wirklich dringend für unsere Arbeit.

Über alle andere Formen von geeigneter Unterstützung von Menschen in Not informieren wir Sie auf unseren Internetseiten www.drk.de und www.drk-berlin-nordost.de. Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihr Christian Weitzberg

Präsident des DRK-Kreisverbandes Berlin-Nordost e.V.



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
DRK - K V - B E R L I N - N O R D O S T E . V .	
IBAN	
DE19 12 04 0000 002 6 0711 07	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
C O B A D E F F X X X	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)	
L K W L O G I S T I K	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)	
Datum Unterschrift(en)	
16	



Impfen und Suppe – 20. Mal Suppenküche

Seit dem Beginn der Pandemie stiegen die Arbeitslosenzahlen und damit auch die Angst um die eigene wirtschaftliche Situation. Auch wenn die Arbeitslosenzahlen jetzt wieder sinken, sind besonders Alleinerziehende und kinderreiche Familien in Marzahn-Hellersdorf von der Arbeitslosigkeit hart betroffen. Daher köchelt seit März 2020 unsere Feldküche einmal im Monat auf dem Helene-Weigel-Platz. Bei jeder Aktion erreichen wir über 500 Menschen, meistens Menschen aus den Risikogruppen, Alleinerziehende sowie Menschen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund. Aufgrund unserer Aktionen genießen wir mittlerweile ein hohes Ansehen und Vertrauen bei den Bürger*Innen und konnten mit einem zusätzlichen Impfangebot am Aktionstag zur Eindämmung des Corona-Virus beitragen.

Wir haben gemeinsam mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf am 19.02.2022 das Angebot erweitert und den Hilfsbedürftigen ein niederschwelliges Booster-Impfangebot ermöglicht. Bereits im Sommer bei den Schwerpunktimpfungen in genau diesem Gebiet stellten wir fest, dass gerade in Marzahn-Hellersdorf viele Impfwillige es nicht in ein Impfzentrum geschafft haben. Aufgrund sprachlicher Barrieren und fehlender Informationen zu den Impfzentren, haben sich die Menschen auch jetzt nicht mit dem Thema -Booster-Impfung – beschäftigt, daher haben wir vor Ort ein Angebot geschaffen.

Nadja Zivkovic, Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Soziales im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin befürwortet diese Aktion mit folgenden Worten:

„Das Bezirksamt ist sich sicher, dass das Impfangebot einen guten Anklang bei einer Bevölkerungsgruppe finden wird, die bisher nicht so gut erreicht wurde. Denn der DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V. hat mit der Kontinuität der Suppenküche, jeden letzten Samstag seit fast 2 Jahren, ein sehr großes Vertrauen bei der Bevölkerung aufgebaut.“



Unsere Kräfte im Einsatz



Versorgung der Wartenden mit heißen Getränken

Spendenaufruf Logistik-LKW

Eine Krise folgt der nächsten, leider ist das aktuell die Realität. Die Ukraine-Krise hat die Menschen erschüttert, in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz machen wir uns für die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung stark. Wir bereiten uns auf kommende Flüchtlingswellen vor, auch wenn nicht abzusehen ist, in welchem Umfang Hilfe geleistet werden muss. Damit wir auch in Zukunft für Katastrophen aller Art gewappnet bleiben, benötigen wir dringend einen neuen LKW. Die Fahrzeuge, die bei uns im Einsatz sind, können teilweise Dienstzeiten von über 30 Jahren aufweisen. Viele dieser Modelle sind nicht nachrüstbar oder schlichtweg ungeeignet für verschiedene Aktionen. Das Be- und Entladen ist sehr anstrengend und mühsam, dies können und wollen wir unseren Ehrenamtlichen auf nicht zumuten. Eine Anschaffung in diesem Ausmaß ist mit sehr hohen Kosten verbunden, um weitere und vor allem größere Projekte zu veranstalten, benötigen wir Ihre Hilfe. Jeder noch so geringe Beitrag bringt uns dem Ziel ein Stück näher. Das ist und bleibt unsere Aufgabe, für die wir jeden Tag unser Bestes geben.



Ehrenamt im Container

Unser Kreisverband wächst mit seinen Aufgaben und Tätigkeiten. Seit nun mehr als zwei Jahren realisieren unsere ehrenamtlichen Helfer*Innen durch die Corona-Pandemie derartig viele soziale Aktionen, dass unser Kreisverband einen stetigen Anstieg an Ehrenamtlichen verzeichnen kann. Durch diesen Anstieg wurde unsere Servicestelle Ehrenamt, welche die Ehrenamtskoordination übernimmt, in einen Büro-Container „verfrachtet“. Dieser ist nicht nur für unseren Mitarbeiter Christopher Stark, sondern nun auch für alle ehrenamtlichen Helfer*Innen und die, die das noch werden wollen hergerichtet. Durch IKEA Deutschland wurde dieser in eine richtige Wohlfühloase verwandelt. Hier können ab sofort mit Interessierten Beratungsgespräche geführt werden, welches ehrenamtliche Angebot am besten zu einem passt, als auch mit unseren „alten Hasen“ neue Strategien und Ausbildungen geplant werden. Einfach alles rund um das Ehrenamt.

Du hast auch Lust ehrenamtlich tätig zu werden, um Gutes zu tun? Dann melde dich gerne bei uns:

Servicestelle Ehrenamt

E-Mail: service@drk-berlin-nordost.de



Evakuierung Wedding

Einen Tag nach unserer Kreisversammlung ging es schon für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte weiter. Am 12. Dezember 2021 begann die Evakuierung wegen des Fundes einer Weltkriegsbombe in Wedding. Unsere Aufgabe war es, zusammen mit den anderen DRK-Kreisverbänden eine Notunterkunft in einem Hotel zu errichten. Die knapp 22.000 zu evakuierenden Menschen, hatten dadurch die Möglichkeit, sich ab 06:00 Uhr auszuruhen und den aktuellen Stand der Evakuierung bei den Kolleg*Innen vom Bezirksamt zu erfragen. Neben unserer Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Betreuung im Hotel hatten wir zudem noch zwei Fahrzeuge im Evakuierungsraum im Einsatz, welche ältere und nicht gefähige Anwohner*Innen in die verschiedenen Notunterkünfte gebracht haben. Die Bombe wurde schließlich erfolgreich entschärft, wir waren mit insgesamt sechs Fahrzeugen und 17 Helfer*Innen im Einsatz und konnten mit diesen den Anwohner*Innen den schwierigen und nervenaufreibenden Tag etwas erleichtern.